IQB gegründet mit Prof. Huppertz

Fortbildungen 21/22

für pädagogische Fachkräfte

IQB | Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort....4
Allgemeine Informationen....5
Inhouse-Seminare....6

Seminarreihen und Qualitikationen
Qualifizierungskurs Starke Leitung - starke KiTa....7
Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG....8
Nachqualifizierung zur Gruppenleitung....9
Fachkraft Kleinkindpädagogik....10
Schwerpunktseminar Inklusion....11

Aktuelle Themen
Nähe trotz Distanz - Vermittlung sozial-emotionaler Werte....12
Kita Apps - Login! Digitaler Werkzeugkoffer....13
Faszinatin Medienhelden....14
Zukunft gestalten - Nachhaltigkeit lernen in der Kita....15
Demokratie beginnt in der Kita....16

Herausforderungen des Alltags meistern
Pädagogische Grundlagen für die Schulbetreuung....17
Ich zeig dir meine Welt - Wahrnehmungsphänomen Autismus....18
Nah dran - Eltern im Krippenalltag....19
Was wir teilen - Werte und religiöse Identität leben....20
Beißen, Kratzen, Schlagen - Entwicklungsphänomene verstehen....21
Grundlagen der systemischen Arbeit....22
Das Kind im Blick - Beobachtung und Dokumentation....23
Alle an Bord?! - Inklusion in der Kita leben....24
Entwicklungsverzögerung: Tipps für Fachkräfte....25
Pssst...! - Über Tabuthemen sprechen....26
Augen auf! - Kindeswohlgefährdung erkennen....27
Mein Tempo! - Einführung in die Pikler-Pädagogik....28

Impulse für die Gestaltung des Alltags
Wie Kinder lernen - Jahresthema vs. Projektorientierung....29
Kritzeln, kleckern, klecksen - kreativ mit Krippenkindern....30
Sprachförderung gestalten....31
Wauwau, Muh und Mäh - Kommunikation mit Kindern unter drei....32
Kleine Schätze - Spielideen für zwischendurch....33
Upcycling-Kunstwerkstatt....34
Der Ruhe auf der Spur - Grundlagen des Kinderyoga....35
Kinderyoga - Aufbaukurs....36
Bewegung fördert Entwicklung - Psychomotorik konkret....37
Sing- und Klinggeschichten....38
Kooperation erleben - Erlebnispädagogik mit Kindern....39

Team & Leitung
Kommunikation....40
Teamsitzungen effektiv gestalten....41
Krisen, Chaos & andere Katastrophen - Wege zu mehr Gelassenheit....42

Weitere Angebote des IQB....43
Unsere Dozent*innen....44
Anmeldung und Kontakt....51
AGB und Datenschutzerklärung....52
Anmeldeformular....53

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Verehrte pädagogische Fachkräfte und Interessierte!
Wieder haben Sie ein Angebot für Ihre Fortbildung vor sich. Wir freuen uns, Ihnen diesen bunten Strauß an Möglichkeiten zu Ihrer persönlichen Weiterbildung präsentieren zu können. Nun liegt es an Ihnen, sich „das Richtige“ auszuwählen.

Doch: Was ist das Richtige? Ist es das, was mir am Besten gefällt? Ist es das, wovon ich schon etwas kenne – aber noch nicht richtig umsetzen kann? Muss es immer „etwas Neues“ sein? Gefällt mir die Dozentin, der Dozent? Oder ist es das, was ich wirklich brauche? Für meine persönliche Arbeit mit den Kindern. Oder was die Einrichtung wirklich braucht? Vor allem nicht zu vergessen, was die Kinder (oder evtl. auch die Eltern) wirklich brauchen – was wohl nicht gerade das Unwichtigste ist.

Manches zwingt uns auch die Pandemie auf, z.B. die Gruppeneinteilung neu zu überdenken. Aktivieren Sie Ihre Motivation auch für die Themen der heutigen Zeit, der wir versuchen gerecht zu werden, z.B. durch die Betonung der Qualifizierung für Kita- oder Gruppenleitung, der Inklusion und Vielfalt. Zeitbedingt werden evtl. weitere Angebote online erfolgen. Manche Angebote können sogar auf Grund der Fördergesetze kostenfrei erfolgen.

Es lohnt sich, in Ruhe das gesamte Fortbildungsverzeichnis zu studieren – durchaus vertieft – und zu diskutieren. U.a. deshalb, weil manches auch schon durch die Beschreibung anregend sein kann. Ich bin der Meinung, wer täglich in Erziehung, Bildung und Betreuung seine Aufgabe erfüllen will (täglich „seine Frau steht“), darf auch durchaus an sich und sein eigenes Wohlergehen denken. Gute Fortbildung muss nicht qualvoll sein, sondern sollte Freude bereiten. Im Übrigen sind pädagogische Fachkräfte ja systemrelevant.

Deshalb dürfen Sie auch an sich denken und „etwas für sich tun“; denn: Nur wenn es dem Erzieher/ der Erzieherin gut geht, kann es auch den Kindern gut gehen.

Nun wünschen wir guten Erfolg und Freude mit unserem Fortbildungsangebot.

Prof. Dr. Norbert Huppertz

Allgemeine Informationen

In unserem Katalog können Sie diverse Angebote für die unterschiedlichsten Tätigkeitsbereiche in der Sozialen Arbeit entdecken. Im hellblauen Kreis unter dem Seminartext finden Sie sowohl Angaben zum Seminar, zur Seminarart, zur Zielgruppe des Seminars, zum durchführenden Referenten als auch zu den Seminarkosten.
Wir unterscheiden unsere Seminare nach zwei Seminararten:

Seminar
Dies ist die „klassische Form" unserer Seminare mit einer Teilnehmerzahl von bis zu 20 Personen.

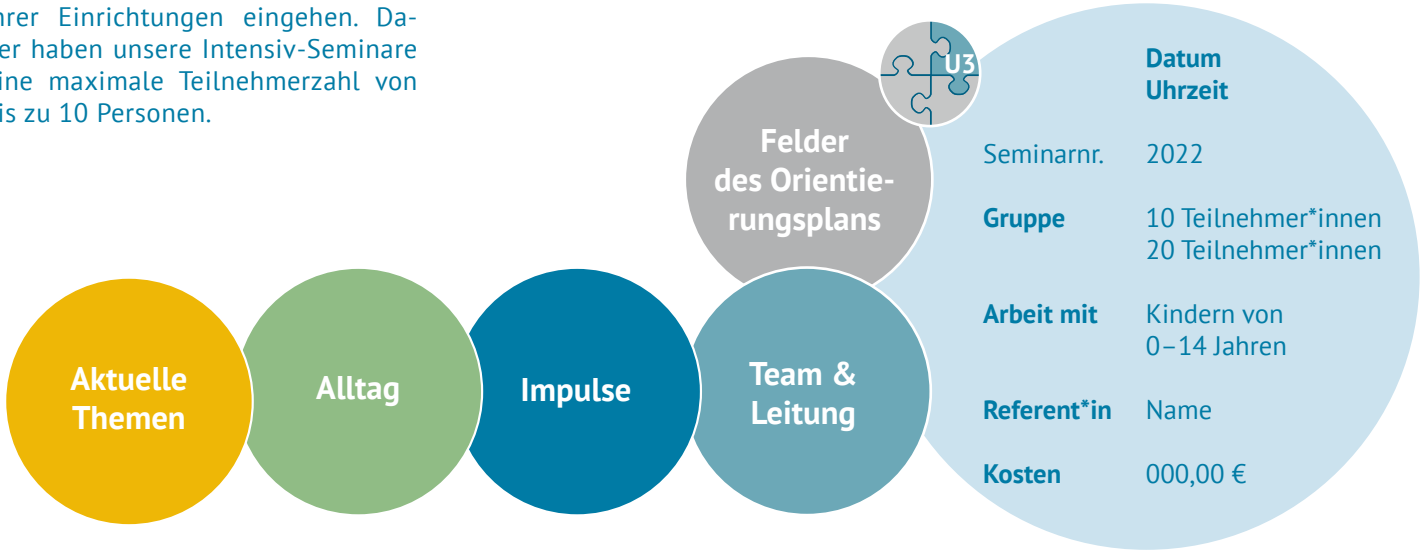
Intensiv-Seminar
Es gibt immer wieder Fortbildungsthemen, bei denen ein intensiver Austausch in der Gruppe erforderlich ist. Außerdem kann die Dozentin/der Dozent konkreter auf die Spezifika Ihrer Einrichtungen eingehen. Daher haben unsere Intensiv-Seminare eine maximale Teilnehmerzahl von bis zu 10 Personen.

Zielgruppen
Ob ein Seminar für Ihren Tätigkeitsbereich geeignet ist, erkennen Sie an den Formulierungen im Kreis:

Arbeit mit Kindern von:
- 0 bis 3 Jahren
- 3 bis 6 Jahren
- 6 bis 14 Jahren
- allen Altersgruppen

Corona-Pandemie
Die Seminare finden überwiegend als Präsenzseminare statt. Sollte dies aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich sein, werden diese, je nach Thema und Umsetzbarkeit, online durchgeführt. Dadurch können sich Seminarzeiten ändern. Sie werden rechtzeitig über alle Änderungen informiert.

Orientierungsplan
Der „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten" ist für alle Einrichtungen verbindlich:
„Die Zielformulierungen aller Bildungs- und Entwicklungsfelder sowie die übergreifenden Ziele haben für die Einrichtungen und die Träger verbindlichen Charakter" (S. 98, neuer Plan von 2014). Erzieher*innen haben die Aufgabe, sich für die Umsetzung des Orientierungsplanes durch Fortbildungen zu qualifizieren. Wir haben unser Fortbildungsangebot den jeweiligen Bildungsfeldern zugeordnet. Diese Zuordnung finden Sie im kleineren grauen Kreis.



Wir kommen zu Ihnen
Inhouse-Seminare

Sie möchten ein Seminar für das ganze Team? Gerne kommen wir zu Ihnen in die Einrichtung. Ob individuelle Seminarthemen, Prozess- und Teambegleitung oder auch gemeinsame Workshops – gerne beraten und begleiten wir Sie und Ihr Team.

Zu unseren im Fortbildungsverzeichnis aufgeführten Themen bieten wir die folgenden Schwerpunktthemen an:

- Krisen bewerten und Handlungsmaßnahmen einleiten
- Einsatz digitaler Arbeitsformen (Videokonferenzen, Messengerdienste, Umsetzungsmöglichkeiten von Homeoffice)
- Hygienekonzepte erarbeiten und umsetzen
- Teamentwicklung
- Prozessbegleitung
- Team-Supervision
- Leitungs-Coaching
- Arbeiten in einem multiprofessionellen Team
- Konzeptionsentwicklung
- Umsetzung von spezifischen Konzepten (Beobachtung und Dokumentation, Profilentwicklung, Partizipation und Inklusion)
- Um- und Ausbau Ihrer Einrichtung / Raumgestaltung
- Entwicklung von einrichtungsspezifischen Kinderschutzkonzepten
- Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen
- Beschwerdemanagement
- Orientierungsplan Baden-Württemberg

Ist Ihr Thema nicht dabei? Sprechen Sie uns an, gerne erstellen wir Ihnen ein passendes Angebot zu Ihrem Thema.

Qualifizierungskurs im Rahmen des Programms Starke Leitung StarkeKita

Sie sind Leiterin oder Leiter einer Kindertageseinrichtung gem. § 7 (6) KitaG in Baden-Württemberg und möchten Ihre Kita noch mehr stärken? Dann können Sie sich jetzt für das Qualifizierungsprogramm zur Stärkung von Kita-Leitungskräften anmelden und an einem 10-tägigen kostenfreien Kursprogramm teilnehmen. Neben der fachspezifischen Kompetenzerweiterung im Bereich Team, Konzeptions- und Interaktions(weiter)entwicklung, wird großen Wert auf die Gelegenheit des längerfristigen Austauschs mit anderen Leitungskräften gelegt. Von den Methoden zur Selbst- und Fachreflektion sollen Sie bei Ihren vielseitigen Fragestellungen im Alltagsgeschäft profitieren. Neben den fachspezifischen Kursmogulen stehen individuelle Coachings und Netzwerktreffen auf dem Programm. Informationen dazu erhalten Sie direkt bei der DKJS.

Starke Leitung - Starke Kita ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Die DKJS agiert als Koordinierungsstelle. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite der Koordinierungsstelle: https://www.dkjs.de/quali-kitaleitungen/

Folgende Themen sind Bestandteil des Kurses:

- Grundlagenmodul (Führen, Recht, Organisation, Qualitätsmanagement, Leitungsaufgaben, Kommunikation)
- Modul 1: Konzeptionsentwicklung
- Modul 2: Teamentwicklung
- Modul 3: Interaktionsentwicklung

Starke Leitung
Starke **Kita**

Info Leider sind Kurs 1 und Kurs 2 bereits ausgebucht

Kurs 3: ab April 2022

Teilnehmer	max. 20
Für Kita-Leitungen	
Referent*in	verschiedene Referent*innen
Kosten	keine

Qualifizierung

Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Im §7 Abs. 2 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) sind alle Berufsgruppen genannt, die in Kindertageseinrichtungen als Fachkräfte arbeiten können. Bei der Gewinnung von Personal haben die Träger von Kindertageseinrichtungen einen gewissen Spielraum. So werden in Ziffer 10 nicht-pädagogische Berufsgruppen genannt, welche als Fachkraft eingesetzt werden können und mit ihrem beruflichen Hintergrund die Arbeit bereichern. Voraussetzung dafür ist das Absolvieren von 25 Fortbildungstagen.

Wir bieten diese Qualifizierung an 20 Tagen zu den vom Kultusministerium und KVJS vorgegebenen Themen an. Die 5 weiteren Themen wählen Sie aus unserem Angebot im Katalog.

Für weitere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung sprechen Sie uns an.

Folgende Module werden während der Qualifizierung vermittelt:

- Rechte und Pflichten – SGB VIII, KiTaG, KiTaBO und IfSG
- Die Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplans
- Beobachtung und Dokumentation
- Gruppenarbeit im Kindergarten
- Kooperationspartner und Teamarbeit
- Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit
- Krippe, Kita, Schule – Übergänge gestalten
- Inklusion
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Reflexion und Transfer

	ab Juni 2022 14-tägig freitags
Seminarnr.	NQ_2022
Teilnehmer	20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referent*in	verschiedene Referent*innen
Kosten	1.750,00 €

Qualifizierung

Tipp Die Module können auch einzeln gebucht werden

Nachqualifizierung zur Gruppenleitung für Kinderpfleger*innen

Der Ausbau der Kindertagesbetreuung in den vergangenen Jahren stellt die pädagogischen Fachkräfte sowie die Träger vor immer neue Herausforderungen. Die Qualifizierung richtet sich an Kinderpfleger*innen oder Absolvent*innen der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in einer Kindertagesstätte. Sie umfasst zehn-Fortbildungstage, in denen Inhalte zur Bildung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen entsprechend den Vorgaben des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) § 7, Abs. 6, 2c vermittelt werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Seminars bauen auf den Vorkenntnissen und dem Wissen der Teilnehmer*innen auf, so dass bereits vorhandene Berufserfahrung reflektiert und Wissen ausgebaut werden kann.

Die Fortbildung hat dabei zum Ziel, die für die Leitung einer Gruppe nötigen Kompetenzen zu vermitteln und weiter zu entwickeln.

Für weitere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung sprechen Sie uns an.

Folgende Module werden während der Qualifizierung vermittelt:

- Grundlagen des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg (Arbeit nach den Bildungs- und Entwicklungsfeldern)
- Erziehung und Betreuung gestalten (psychologische und pädagogische Grundlagen)
- Unterschiedliche Lern- und Bildungsprozesse planen, eröffnen und begleiten
- Beobachtung und Dokumentation von kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- Unterschiedlichkeit und Vielfalt in Kindertageseinrichtungen
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Zusammenarbeit im Team und Kooperationen (Schule, Fachstellen, Träger)

Tipp Für beide NQ-Kurse erhalten Sie eine separate Infomappe.

Qualifizierung

	ab Mai 2022 14-tägig freitags
Seminarnr.	NQ_GL_2022
Teilnehmer	20
Arbeit mit	alle Altersgruppen
Referent*in	verschiedene Referent*innen
Kosten	700,00 €

Fachkraft
Kleinkindpädagogik

In keiner Lebensphase lernt der Mensch so begierig und schnell wie in den ersten Jahren. Die Erfahrungen, die ein Kind in dieser Zeit macht, haben einen nachhaltigen Einfluss auf die gesamte weitere Entwicklung. Umso wichtiger ist es, dass Kinder in der Krippe kompetent und einfühlsam begleitet werden. Um Ihnen dafür das notwendige Hintergrundwissen und Handwerkszeug an die Hand zu geben, haben wir diese Seminarreihe zur Fachkraft Kleinkindpädagogik für Sie zusammengestellt. Die Seminarthemen stellen eine Auswahl an Themen dar, die für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren relevant sind.

Das Seminar setzt sich aus sechs Modulen zusammen. Nach Abschluss aller Module erhalten Sie ein Zertifikat. Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Themen entnehmen Sie bitte den Seminarbeschreibungen auf den angegebenen Seiten.

Die einzelnen Module sind im Heft mit einem Puzzlesymbol gekennzeichnet.

U3

Folgende Module sind Bestandteil des Seminars:

- Nah dran - Eltern im Krippenalltag **am 15.11.2021** (Seite 19)
- Beißen, Kratzen, Schlagen - Entwicklungsphänomene verstehen **am 18.01.2022** (Seite 21)
- Das Kind im Blick - Beobachtung und Dokumentation **am 15.02.2022** (Seite 23)
- Kritzeln, kleckern, klecksen – kreativ mit Krippenkindern **am 21.03.2022** (Seite 30)
- Sing- und Klinggeschichten **am 17.05.2022** (Seite 38)
- Mein Tempo! - Einführung in die Pikler-Pädagogik **am 06.07.2022** (Seite 28)

	Nov 2021 bis Juli 2022
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0–3 Jahren
Referent*in	siehe Seminarbeschreibungen
Kosten	630,00 €

Seminarreihe

Schwerpunktseminar
Inklusion

Jeder Mensch ist einzigartig, ob mit einer offensichtlichen Beeinträchtigung oder durch den kulturellen und familiären Hintergrund sowie individuelle Charaktereigenschaften. In Kindertageseinrichtungen sollen alle Kinder gleichermaßen betreut, begleitet und gefördert werden. Mit der UN-Behindertenrechtskonvention hat dies nochmals eine stärkere Gewichtung erhalten. Im Orientierungsplan ist ebenfalls verankert, dass „jedes Kind [...] ein Recht auf gleichberechtigte Bildungschancen und soziale Teilhabe [hat]". Doch die konkrete Umsetzung ist häufig mit Unsicherheiten und Hürden verbungen. Mit dieser Seminarreihe möchten wir Sie stärken, das Thema Inklusion in den Blick zu nehmen und in Ihrer Einrichtung umzusetzen.

Die Seminarreihe umfasst fünf Module. Nach Abschluss aller Module erhalten Sie ein entsprechendes Zertifikat.
Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Themen entnehmen Sie bitte den Seminarbeschreibungen auf den angegebenen Seiten.

Die einzelnen Module sind im Heft mit einem Puzzlesymbol gekennzeichnet.

Folgende Module sind Bestandteil des Seminars:

- Ich zeig dir meine Welt - Wahrnehmungsphänomen Autismus
  am 27.10.2021 (Seite 18)
- Was wir teilen - Werte und religiöse Identität leben
  am 23.11.2021 (Seite 20)
- Alle an Bord?! - Inklusion in der Kita leben
  am 09.03.2022 (Seite 24)
- Sprachförderung gestalten
  am 23.03.2022 (Seite 31)
- Entwicklungsverzögerung - Tipps für Fachkräfte
  am 12.04.2022 (Seite 25)

Seminarreihe

	Okt 2021 bis April 2022
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0–6 Jahren
Referent*in	siehe Seminarbeschreibungen
Kosten	525,00 €

Nähe trotz Distanz -
Vermittlung sozial-emotionaler Werte

Romy (4 Jahre): „Die stehen alle zusammen und haben keinen Abstand, das dürfen die nicht."
Kinder wachsen aktuell in einem Umfeld der Distanz auf. Abstand halten, wenig berühren und möglichst wenig Kontakte, das sind die Regeln, die für unsere Kinder schon zum Alltag wurden. Zudem bemerken die Kinder sehr genau, dass wir uns in einer Ausnahmesituation befinden und uns zahlreiche Sorgen begleiten.
Pädagogische Fachkräfte stehen vor neuen Herausforderungen. Blickkontakt, aktives Zuhören und Co. erhalten eine neue Gewichtung.

Doch wie soll ein weinendes Kind trotz Distanz getröstet werden? Wie vermitteln wir Werte und Sozialkompetenz in einer Zeit, die kaum soziale Begegnungen möglich macht? Der aktuell stattfindende Gesellschaftswandel wird uns voraussichtlich noch für eine ganze Weile beschäftigen.

Im Seminar erhalten Sie einen Input zu sozial-emotionalen Werten und deren Vermittlung. Außerdem bietet es eine Austauschplattform für die neuen Herausforderungen des „Alltags auf Abstand".

- Welche Phasen der sozial-emotionalen Entwicklung durchlaufen Kinder?
- Wie kann ich sozial-emotionale Werte in einem Umfeld der Distanz vermitteln?
- Wie kann ich mit den Kindern über aktuelle Entwicklungen sprechen, ohne Sie dabei zu verängstigen?
- Wie gehe ich mit Ihren eigenen Bedenken und Sorgen um?

	18.10.2021 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2021-21
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Sonja Sigl
Kosten	119,00 €

Gefühl & Mitgefühl

Aktuelle Themen

Kita Apps - Login!
Digitaler Werkzeugkoffer

In allen Bereichen der Gesellschaft erlebt die Digitalisierung einen enormen Aufschwung und das nicht erst seit der Corona-Pandemie. Diese Entwicklung macht auch vor Kitas, die ja eigentlich von klassischen „face to face"-Interaktionen leben, nicht Halt. Ein guter Anlass, um in diesem Online-Seminar den Fokus auf verschiedene Apps und Softwarelösungen für pädagogische Aufgaben in der Kita zu legen.
Softwarelösungen können zweierlei leisten: Ressourcenersparnis und Qualitätsverbesserungen. So kann man Informationen unkompliziert ablegen und flexibel von verschiedenen Orten und Geräten mit anderen teilen. Das spart nicht nur „Arbeitszeit", sondern auch die Ressource Papier. Qualitätswirksam können digitale Formate beispielsweise dahingehend wirken, dass der Austausch mit Eltern zuverlässiger stattfinden kann, als dies auf analogem Wege möglich wäre.
Inzwischen gibt es auf dem Markt vielfältige digitale Formate für den Bildungsbereich Kita, die unterschiedliche Arbeitsprozesse unterstützen.

Das Seminar soll daher als Orientierungs- und Entscheidungshilfe dienen und gleichzeitig zu einer faktenbasierten Diskussion bei Kitaträgern, Kitaleitungen und Kitateams beitragen.

- Wie können digitale Lösungen den Kita-Alltag unterstützen?
- Welche Apps und Softwarelösungen gibt es aktuell?
- Welche Stärken und Schwächen haben die einzelnen Anwendungen?
- Wie können digitale Programme sinnvoll in der pädagogischen Arbeit eingesetzt werden?
- Welche Rahmenbedingungen sind für den Einsatz digitaler Softwarelösungen notwendig?

Tipp Das Seminar findet online statt.

	19.10.2021 9 - 15 Uhr
Seminarnr.	2021-22
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	119,00 €

Aktuelle Themen

Faszination Medienhelden

Die Eiskönigin, Batman, Feuerwehrmann Sam & Co. sind die Medienhelden der Kinder, sie faszinieren und fesseln sie. Medienhelden bieten den Kindern eine Orientierung, sie haben eine Vorbildfunktion und begleiten sie in ihrer Entwicklung. Doch die Medienhelden bieten nicht nur den Kindern viel Potential, sondern sie haben auch für pädagogische Fachkräfte einen hohen Stellenwert in ihrer Arbeit und bieten ihnen viele Möglichkeiten, um das Kind besser kennenzulernen und die „Heldeneigenschaften“ in den Alltag zu integrieren.

Die Auswahl der Medienhelden verläuft häufig geschlechtsspezifisch, auffallend ist jedoch die meist sehr klischeebehaftete Darstellung: Die Prinzessinnen müssen von ihren Prinzen gerettet werden, welche dadurch als die Helden der Märchen dargestellt sind.

In diesem Seminar erhalten Sie nicht nur einen sehr interessanten theoretischen Input zu diesem Thema, sondern Sie werden auch mit einem kritischen Blick die Medienhelden betrachten.

- Welche Rolle spielen Medienhelden in der Welt der Kinder und welchen Einfluss haben sie?
- Was bedeuten die Medienhelden für mich in meiner Arbeit mit den Kindern?
- Welche klischeehaften Charaktereigenschaften besitzen die Medienhelden?
- Welche Lernpotenziale stecken in Medienhelden?
- Wie kann ich Medienhelden für den pädagogischen Alltag nutzen?

	08.12.2021 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2021-26
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referentin	Jessica Erz
Kosten	119,00 €

Aktuelle Themen

Zukunft gestalten
Nachhaltigkeit lernen im Kindergarten

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind in aller Munde. Wenn auch in Zukunft ein lebenswertes Leben auf der Erde möglich sein soll, muss sich unser Alltag daran orientieren. Die damit zusammenhängenden Themen sind komplex und die Zusammenhänge kompliziert. Für die Auseinandersetzung im Kindergarten müssen die Themen daher heruntergebrochen werden. Die Hinführung zu Werthaltungen, Freude und eigenen Fragen sind die Basis für die Entwicklung eines nachhaltigen Bewusstseins. Kinder selbst sind der Motor - ihr Tatendrang und ihre Neugier sind der Treibstoff für eine lebenswerte Zukunft.

Wir möchten Impulse setzen und Mut machen, die Kita und vor allem das Außengelände gemeinsam mit den Kindern zu nutzen und vielfältige Alltags- und Naturerfahrungen im Jahreszeitenverlauf zu ermöglichen. An praktischen Stationen erlernen die Teilnehmenden Grundkenntnisse aus den Themenbereichen Naturschutz, Abfallvermeidung, Energiesparen und Kinder-Gartengestaltung. Wir entwickeln gemeinsam Ideen für Mitmachaktionen rund um die einheimische Tier- und Pflanzenwelt, Tipps und Tricks wie Gartenarbeit mit Kindern Spaß macht und erarbeiten Hilfen für den nachhaltigen KiTa-Alltag.

- Was versteht man unter Nachhaltigkeit?
- Welche relevanten Themen können in der KiTa thematisiert werden?
- Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita praktisch umgesetzt werden?
- Wie kann der Kita-Alltag nachhaltig gestaltet werden?

Das Seminar findet in der Ökostation, Falkenbergerstraße 21, 79110 Freiburg statt.

Tipp Ein Mittagessen kann für 7.00 € vor Ort zusätzlich gebucht werden

Aktuelle Themen

	12.04.2022 10 - 15.00 Uhr
Seminarnr.	2022-13
Teilnehmer	20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Svenja Fugmann
Kosten	129,00 €, inkl. Materialkosten

Demokratie beginnt in der Kita

Demokratie ist nicht selbstverständlich. Demokratie muss erlernt und gelebt werden.
Die frühe Kindheit ist eine intensive Lern- und Entwicklungszeit, auch in Sachen Demokratielernen. Kinder brauchen hierbei die Erfahrungen von Anerkennung, Teilhabe und Mitbestimmung, konstruktiver Streitkultur und das Erleben eines interkulturellen und toleranten Miteinanders. Die pädagogische Herausforderung, Demokratie im Kitaalltag zu leben, ist umso größer, je jünger die Kinder sind. Kinder erwerben demokratische Handlungskompetenzen, indem sie (Be-)Achtung erfahren und ihrem Entwicklungsstand entsprechend an der Gestaltung des Alltags beteiligt werden.

Doch wie kann eine Beteiligung von Kindern im Kita-Alltag konkret aussehen? Immer häufiger werden auch pädagogische Fachkräfte mit antidemokratischen Einflüssen wie Verschwörungstheorien, Rechtsextremismus oder Anitsemitismus, zum Beispiel von Seiten der Eltern konfrontiert. Der Umgang damit kann eine Herausforderung darstellen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Kinder Demokratie lernen und welche Methoden sich dafür eignen, dies im Kita-Alltag umzusetzen. Sie lernen konkrete Beteiligungsformen für Kinder sowie konkrete Handlungshilfen für den Umgang mit Konflikten sowie die Stärkung von Kooperation und Vertrauen.

- Wie lernen Kinder Demokratie?
- Wie kann ich mit Konflikten in der Kita umgehen?
- Wie kann ich Kinder dabei unterstützen, sich in andere hineinzuversetzen und kooperativ zu handeln?
- Wie unterstütze ich Kinder dabei, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln?
- Welche Beteiligungsformen eigenen sich für Kinder und welche Rahmendbedingungen sind dafür nötig?
- Wie begegnen wir im Team antidemokratischen Einflüssen?

	28.06.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-21
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referent	Hedwig Scham
Kosten	119,00 €

Allgemeine Grundlagen

Aktuelle Themen

Pädagogische Grundlagen für die Schulbetreuung

Hausaufgabenbetreuung, Freizeitbeschäftigung, Soziales Miteinander – Die Betreuung von Schüler*innen außerhalb des Unterrichts bringt viele Herausforderungen mit sich. Oft findet eine solche Betreuung in großen Gruppen statt, es stehen keine optimalen Räumlichkeiten zur Verfügung und das Personal hat keine pädagogische Ausbildung vorzuweisen. Trotzdem muss man den Anforderungen von Schülern, Eltern und Lehrern gerecht werden. Es soll dazu beigetragen werden, die Freude am Lernen sowie bei den Hausaufgaben aufrechtzuerhalten und einen harmonischen Umgang der Schüler*innen untereinander zu fördern.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie mit gegebenen Rahmenbedingungen konstruktiv umgegangen wird und Schulbetreuung erfolgreich stattfindet. Gemeinsam werden Ideen und Anregungen zur Gestaltung der Freizeit sowie Möglichkeiten der Partizipation erarbeitet. Von der Gestaltung der Hausaufgabenzeiten bis hin zur Arbeit mit den Eltern – das Seminar schafft Raum für Diskussionsrunden, Austausch und Fragen rund um das Thema Schulbetreuung.

- Welche pädagogischen Grundlagen sind für die Betreuung von Schüler*innen relevant?
- Wie begleite ich Schüler*innen effektiv bei den Hausaufgaben?
- Wie gestalte ich motivierende Freizeitangebote für die Nachmittagsbetreuung?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Schüler*innen in die Gestaltung des Betreuungsalltags einzubeziehen?
- Wie sorge ich dafür, dass Regeln eingehalten werden?

	13.10.2021 9 - 12.30 Uhr
Seminarnr.	2021-20
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 6 - 14 Jahren
Referent	Melanie Plavotic
Kosten	75,00 €

Alltag

Ich zeig dir meine Welt -
Wahrnehmungsphänomen Autismus

Wie wir die Welt um uns wahrnehmen, hat eine elementare Bedeutung für das Zusammenleben. Wenn Kinder Besonderheiten in Ihrer Wahrnehmung aufweisen, hat dies Auswirkungen auf das persönliche Verhalten sowie soziale Interaktionen mit der Gruppe. Ein Beispiel dafür ist das Autismus-Spektrum. Die Ausprägungen sind sehr unterschiedlich, gemeinsam ist ihnen, dass sich die Wahrnehmung sowie soziale Interaktion von der anderer Menschen unterscheiden.

Im Seminar erhalten Sie hilfreiche Hintergrundinformationen zu Wahrnehmungsphänomenen wie Autismus. Dabei stehen die Auswirkungen auf die Wahrnehmung der Kinder im Vordergrund. Das Seminar unterstützt Sie dabei, diese zu erkennen und Handlungsstrategien zur sozialen Integration sowie angemessene Interventionen zu entwickeln. Außerdem erhalten Sie die Möglichkeit Beispiele aus der Praxis vorzustellen und zu bearbeiten.

- Was verbirgt sich hinter der Diagnose Autismus?
- Welche Auswirkungen haben Autismus und andere Besonderheiten auf die Wahrnehmung der Kinder?
- Wie erkenne ich Wahrnehmungsphänomene bei Kindern?
- Wie kann ich Kinder mit Wahnehmungsbesonderheiten unterstützen und sozial integrieren?
- Was sind hilfreiche Interventionen?

	27.10.2021 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2021-23
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Susann Köstermenke
Kosten	119,00 €

Nah dran -
Eltern im Krippenalltag

Bildung und Erziehung fangen in der Familie an. Eltern sind die ersten und in der Regel wichtigsten Bezugspersonen für Kinder. In der Krippe stellen die pädagogischen Fachkräfte häufig die ersten fremden Betreuungspersonen dar. Um die außerfamiliäre Betreuung von Anfang an auf eine gute Basis zu stellen, findet bereits während der Eingewöhnungsphase ein sehr intensiver Kontakt zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern statt.
Ein wichtiger Aspekt in der Zusammenarbeit mit Krippeneltern ist der intensive Austausch und ausführliche Information.

Aber wie gelingt dieser offene, ehrliche und direkte Austausch trotz Alltagsstress? Und wie gelingt die Kommunikation auch bei kritischen Themen?

Diesen und weiteren Fragen wird im Seminar nachgegangen. Gemeinsam werden Möglichkeiten erarbeitet, wie Eltern in den Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsprozess ihres Kindes sowie in den Alltag in der Kita einbezogen werden können. Eine wichtige Grundlage der Zusammenarbeit ist auch die eigene pädagogische Haltung.

- Wie kann die Beziehungsgestaltung zu Krippeneltern gelingen?
- Welche Formen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft gibt es?
- Wie gelingt eine Kommunikation auf Augenhöhe?
- Wie kann ich Gespräche zielorientiert vorbereiten und führen?
- Wie kann ich Krippeneltern in den Alltag einbeziehen?

U3

Allgemeine Grundlagen

Alltag

	15.11.2021 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2021-24
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 3 Jahren
Referentin	Sonja Sigl
Kosten	119,00 €

Was wir teilen -
Werte und religiöse Identität leben

Werte vermitteln sich unter anderem in der Begegnung mit Menschen; grundlegend für die Wertebildung in der Kita ist daher, dass sich pädagogische Fachkräfte der Werthaltungen der Kultur, in der sie leben, ihrer eigenen Wertvorstellungen, der Werte der Bildungseinrichtung sowie der Werthaltungen der Kinder und Familien bewusst sind.

Ein wichtiger Auftrag ist die proaktive Vermittlung einer lebensbejahenden Werthaltung, welche durch gezielte methodisch-didaktische Vorgehensweisen in der pädagogischen Arbeit umgesetzt wird. Auch im pädagogischen Team und im Rahmen der Bildungspartnerschaft mit Eltern und Erziehungsberechtigten werden Wertvorstellungen und Werthaltungen direkt thematisiert.

Im Kindergarten lernen Kinder, die Meinung anderer zu tolerieren und anderen Menschen, Kulturen und Lebensweisen gegenüber offen zu sein. Kindern fällt das im Allgemeinen nicht schwer, denn sie sind neugierig und offen. Unterschiedliche weltanschauliche und religiöse Traditionen, die in einer Gruppe vertreten sind, können als Basis für ein respektvolles Miteinander genutzt werden.

- Wie kann Wertebildung in der Kita gelingen?
- Wie kann ich Werte methodisch-didaktisch vermitteln?
- Welches gemeinsame Werteverständnis verleiht dem sozialen Miteinander innerhalb der Kita Orientierung?
- Was sind Wertekonflikte und wie kann ich damit umgehen?
- Wie kann ich der religiösen Identität jedes einzelnen Kindes Raum zu geben?

	23.11.2021 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2021-25
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	119,00 €

I

Sinn, Werte, Religion

Alltag

Beißen, Kratzen, Schlagen - Entwicklungsphänomene verstehen

Beißen, kratzen, treten, schlagen, schubsen – diese Situationen sind keine Seltenheit in Krippe und Kindergarten. Einzelne Kinder, die unkontrolliertes Verhalten zeigen, erschweren jegliche pädagogische Arbeit, da die ganze Kraft und Zeit für ihre „Bändigung“ vonnöten ist. Auch wenn dies oft nur kurze Phasen sind, so leiden doch alle.

Wie reagieren Sie als pädagogische Fachkräfte auf dieses aggressive Verhalten? Greifen Sie im Konfliktfall ein? Sind Bestrafungen sinnvoll? Und soll sich der „Täter“ entschuldigen?...

Um mit solchen Entwicklungsphänomenen im Kleinkindalter besser umgehen zu können, müssen zunächst Konfliktmotive von Kleinkindern betrachtet werden, da diese sich deutlich von denen älterer Kinder unterscheiden. Ein geeignetes Eingreifen setzt das Verstehen der kindlichen Sichtweise voraus, um bestehende Verhaltensmuster aufzubrechen und prosoziales Verhalten zu fördern.

- Welche Ursachen haben aggressive Entwicklungsphänomene im Kleinkindalter?
- Wie kann ich diesem Verhalten in der Konfliktsituation angemessen begegnen?
- Wie kann ich gemeinsam mit dem Kind Wege entwickeln, das aggressive Verhaltensmuster zu durchbrechen?
- Wie kann prosoziales Verhalten gefördert werden?

U3

Gefühl & Mitgefühl

Alltag

	18.01.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-01
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 3 Jahren
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	119,00 €

Grundlagen der Systemischen Arbeit

Der Alltag in der Sozialen Arbeit ist durchweg geprägt von herausfordernden Situationen. Systemisches Arbeiten stellt hierbei eine gängige und hilfreiche Interventionsmöglichkeit dar. Dabei sind eine wertschätzende, klientenbezogene Haltung, Lösungsorientierung und die neutrale, allparteiliche Sicht auf alle Beteiligten und deren Beziehungen untereinander zentrale Merkmale. Eine systemische Sichtweise kann für alle Bereiche der sozialen Arbeit bereichernd sein.

Das Seminar soll eine Einführung in systemisches Denken und Arbeiten mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien im Beratungskontext geben. Sie lernen zudem methodische Grundlagen kennen und anzuwenden, wie z.B. Hypothesenbildung, Systemische Fragen, Genogramm-Arbeit. Dieses Seminar lebt von Ihrer aktiven Mitarbeit, d.h. Sie dürfen selbst Methoden ausprobieren, aber auch eigene Fragestellungen einbringen.

- Was macht systemisches Arbeiten aus?
- Wie passt eine systemische Sichtweise zu mir und meiner Arbeit?
- Welche Haltung und Methode kann für meine Arbeit hilfreich sein?
- Welche Einsatzmöglichkeiten der systemischen Arbeitsweise gibt es?

	09.02.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-02
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referentin	Corina Stollbert
Kosten	119,00 €

Alltag

Das Kind im Blick -
Beobachtung und Dokumentation

Beobachtung und Dokumentation der Beobachtungsergebnisse sind wesentliche Bestandteile der pädagogischen Arbeit. Die individuellen Lernprozesse und die Entwicklung der Kinder, die dabei beschrieben werden, bilden eine wichtige Grundlage für das pädagogische Handeln. Beobachtungen beruhen zunächst auf subjektiven Wahrnehmungen. Daher ist es wichtig, Möglichkeiten zu schaffen, diese zu objektivieren, zum Beispiel durch Austausch im Team und die Einbeziehung der Eltern.

Doch wie kann dies umgesetzt und in den pädagogischen Alltag integriert werden? Wie kann sichergestellt werden, dass alle Kinder zu ihrem Recht kommen, ohne dass andere Bereiche des pädagogischen Alltags zu kurz kommen?

Im Seminar werden verschiedene Instrumente und Methoden der Beobachtung und Dokumentation individueller Lernprozesse vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Außerdem erhalten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die eigene Wahrnehmung und Beobachtungsmethodik zu reflektieren.

- Welche Methoden und Instrumente sind geeignet, gezielte und Alltagsbeobachtungen zu dokumentieren?
- Welche Formen der Beobachtung und Dokumentation eignen sich für die Krippe?
- Wie kann ich in einem Portfolio die individuelle Entwicklung der Kinder dokumentieren?
- Wie kann ich Beobachtungsergebnisse gezielt für die Gestaltung des pädagogischen Alltags nutzen?

U3

Allgemeine Grundlagen

Alltag

	15.02.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-03
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	119,00 €

Alle an Bord?! -
Inklusion in der Kita Leben

Wir sind bunt. Eine Gruppe ist nicht erst vielfältig, wenn Kinder mit Behinderung oder mit einem Migrationshintergrund teilhaben. Vielfalt findet sich in jeder Gruppe, da kein Mensch ist wie der andere. Sei es bedingt durch den kulturellen, familiären beziehungsweise sozialen Hintergrund, oder durch persönliche Fähigkeiten und Persönlichkeitsmerkmale. Doch wie kann es gelingen, dieser Vielfalt in Kindertageseinrichtungen gerecht zu werden? Im Alltag sind pädagogische Fachkräfte mit zahlreichen Barrieren konfrontiert sowohl von außen, beispielsweise durch ungünstige Rahmenbedingungen, oder auch "in den Köpfen." Diese aufzulösen ist die Grundlage für gelingende Inklusion.

Im Seminar entwickeln Sie eine eigene Haltung zu Vielfalt und Inklusion. Sie lernen Methoden kennen, wie eine gemeinsame Haltung im Team entwickelt werden kann sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis. Außerdem werden inklusive Praxiskonzepte vorgestellt, die Sie als Handreichung für den eigenen Entwicklungsprozess in Ihrer Einrichtung nutzen können.

- Wie können wir das Recht auf inklusive Bildung umsetzen?
- Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich durch Inklusion?
- Welche allgemeinen Qualitätsaspekte und Qualitätsstandards sind relevant?
- Welche pädagogische Grundhaltung ist für gelingende Inklusion notwendig?
- Welche Konzepte und Methoden helfen bei der Umsetzung von Inklusion in der Kita?

	09.03.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-04
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Angela Zachara
Kosten	119,00 €

I

Allgemeine Grundlagen

Alltag

Entwicklungsverzögerung
Tipps für Fachkräfte

Die Zahl der Kinder, die im pädagogischen Alltag "auffallen", wächst. So ist zumindest die Wahrnehmung vieler Fachkräfte. Immer mehr Kinder benötigen besondere Unterstützung und haben Schwierigkeiten, sich auf die Gruppe und die pädagogischen Angebote einzulassen. Der Umgang damit fordert die pädagogischen Fachkräfte: Sie müssen diese Kinder bestmöglich unterstützen und fördern, dürfen aber auch die anderen Kindern nicht übersehen. Um das Verhalten der Kinder zu verstehen, ist es wichtig zu wissen, wie die „normale" kindliche Entwicklung abläuft und wann tatsächlich eine Entwicklungsverzögerung oder –auffälligkeit vorliegt. Wenn dies der Fall ist, müssen auch die Eltern beraten werden, wie sie damit umgehen können und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie als pädagogische Fachkraft mit Entwicklungsverzögerungen umgehen können. Sie erhalten Tipps für den pädagogischen Alltag und für die Durchführung von Elterngesprächen. Außerdem gibt es Raum, eigene Beispiele aus der Praxis einzubringen und zu bearbeiten.

- Wie verläuft eine „normale" Entwicklung von Kindern?
- Woran erkenne ich als pädagogische Fachkraft, ob eine Beeinträchtigung vorliegt?
- Wie gehe ich mit Kindern um, deren Entwicklung verzögert ist?
- Wie kann ich Eltern zielgerichtet beraten?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Eltern und für pädagogische Fachkräfte?

Allgemeine Grundlagen

Alltag

	12.04.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-12
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Susann Köstermenke
Kosten	119,00 €

Pssst...! -
Über Tabuthemen sprechen

Kinder erforschen gegenseitig ihren Körper. Solche Situationen sind in Kindertageseinrichtungen alltäglich. Der Umgang damit ruft allerdings oft Unsicherheiten und Hemmungen hervor. Darüber zu sprechen fällt vielen Menschen schwer. Kinder selbst haben ihre Fragen zu Körper und Sexualität. Wie reagieren Sie und welche Antworten geben Sie? Was gehört zur normalen kindlichen Entwicklung? Wo müssen Sie als pädagogische Fachkräfte einschreiten? Wie können Sie Kinder vor sexuellen Grenzverletzungen schützen?

Im Seminar erhalten Sie sowohl Antworten als auch Raum darüber zu sprechen. Neben einem theoretischen Input zur kindlichen Entwicklung erhalten Sie konkrete Anregungen, die Sie in der Praxis umsetzten können. Anhand ausgewählter Bilderbücher zu den Themen Sexualerziehung und Prävention vor Missbrauch erarbeiten Sie, wie Sie mit Kindern über diese Themen sprechen können. Außerdem erhalten Sie praktische Impulse für ein Schutzkonzept in Ihrer Einrichtung.

- Wie läuft die kindliche Sexualitätsentwicklung ab?
- Welche Bedeutung hat die Sexualität im Kindergartenalter?
- Wann liegen sexuelle Grenzverletzungen unter Kindern vor und wie gehen Sie damit um?
- Wie kann ich in der Kita sichere Entwicklungs- und Schutzräume schaffen?
- Wie spreche ich mit Kindern und Eltern über das Thema Sexualität?

	12.05.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-16
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Sandra Jestand
Kosten	119,00 €

Körper

Alltag

Augen auf!
Kindeswohlgefährdung erkennen

Wenn es um rechtliche Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geht, sind pädagogische Fachkräfte häufig verunsichert. Insbesondere, wenn es um den Schutz vor einer möglichen Kindeswohlgefährdung geht. Der § 8a SGB VIII regelt die Aufgaben der pädagogischen Fachkraft sowie die notwendigen Schritte, die gegebenenfalls unternommen werden müssen. Dabei kann oder muss gegebenenfalls auch eine Zusammenarbeit mit dem Jugendamt erfolgen. Welche Angebote es zur Begleitung und Unterstützung für Familien, Kinder und Jugendliche gibt, ist im § 27 SGB VIII ff. unter dem Titel „Hilfen zur Erziehung" formuliert.
Im Seminar werden primär Kenntnisse im Bereich der rechtlichen Grundlagen im Sozialgesetzbuch VIII vermittelt. Dabei spielen die gesetzlichen Möglichkeiten im Bereich der Unterstützung von Sorgeberechtigten eine große Rolle. Hierbei ist das Ziel, sich bei einer möglichen Kindeswohlgefährdung sicher bewegen zu können und eingespielte Abläufe zu erlernen. Weiteres Ziel ist es, die Arbeitsweise des Jugendamtes sowie deren Abläufe kennen und verstehen zu lernen, um eine gute und effektive Zusammenarbeit zu ermöglichen.

- Welche gesetzlichen Grundlagen spielen eine Rolle, wenn ich mit Kindern und Jugendlichen arbeite?
- Was muss ich tun, wenn ich eine Gefährdung von Kindern und Jugendlichen vermute?
- Wie bearbeitet das Jugendamt Fälle einer möglichen Kindeswohlgefährdung?
- Wie kann ich die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt zielführend gestalteten?

	02.06.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-19
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	alle Altersgruppen
Referentin	Simon Schneider
Kosten	119,00 €

Alltag

Mein Tempo! –
Einführung in die Pikler-Pädagogik

Jedes Kind lernt und entwickelt sich in seinem eigenen Tempo. Das war die Grundannahme der Kinderärztin Emmi Pikler. Davon ausgehend entwickelte sie eine Kleinkindpädagogik, bei der die Selbstständigkeit der Kinder sowie ein achtsamer und liebevoller Umgang im Vordergrund stehen. Einen Schwerpunkt legt sie dabei auf die Pflegesituation von Säuglingen und Kleinkindern sowie Bewegungsentwicklung. Es geht darum, das Kind nicht in seiner Entwicklung beschleunigen zu wollen, sondern ihm Zeit zu geben, mit Freude selbständig zu werden. Das Kind erfährt somit, dass es wichtig und wertvoll ist.

Im Seminar lernen Sie die Pädaogik nach Emmi Pikler und deren wesentliche Aspekte der beziehungsvollen Pflege sowie der autonomen Bewegungsentwicklung kennen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Ihre Rolle und Aufgaben als pädagogische Fachkraft gelegt. Gemeinsam wird erarbeitet, wie Sie die Pikler-Pädagogik in der Kinderkrippe umsetzen können.

- Was zeichnet die Pikler-Pädagogik aus?
- Was beinhaltet das Konzept der beziehungsvollen Pflege?
- Wie läuft nach Pikler die Entwicklung der Motorik ab?
- Welche Rolle und Aufgaben haben Sie als pädagogische Fachkraft?
- Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein, um die Pikler-Pädagogik umzusetzen?

	06.07.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-23
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 3 Jahren
Referentin	Sandra Jestand
Kosten	119,00 €

U3

Allgemeine Grundlagen

Alltag

Wie Kinder lernen -
Jahresthema vs. Projektorientierung

Kinder lernen auf unterschiedlichste Arten und mit allen Sinnen. Dabei leisten sie in verschiedenen Wahrnehmungsbereichen und Entwicklungsphasen Unglaubliches. Doch wie vollzieht sich der Lernprozess und welche neurobiologische Grundlagen helfen uns, den Lernprozess von Kindern besser zu verstehen und zu begleiten?
Gerade in der Projektarbeit in Kindertageseinrichtungen hat sich in den letzten Jahren im Hinblick auf ein kompetenzorientiertes, motivationsgeleitetes Bildungsverständnis vieles verändert und positiv weiterentwickelt.

Im Seminar erhalten Sie einen spannenden theoretischen Einblick in neuste wissenschaftliche Erkenntnisse zu Lernprozessen von Kindern. Davon ausgehend wird erarbeitet, wie pädagogische Angebote sinvoll gestaltet werden, um das Lernen der Kinder bestmöglich zu unterstützen. Sie setzen sich kritisch mit der Umsetzung pädagogischer Angebote auseinander und erhalten darüber hinaus konkrete Anregungen für die Praxis.

- Welche neurobiologischen Grundlagen erklären das Lernen?
- Wie müssen pädagogische Angebote gestaltet sein, um das kindliche Lernen bestmöglich zu unterstützen?
- Wie kann ich Lernprozesse wirklich sinnvoll und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse gestalten?
- Was bedeutet Projektorientierung und wie setze ich Projekte konkret um?

Denken

Impulse

	15.03.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-05
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	119,00 €

Kritzeln, kleckern, klecksen - kreativ mit Krippenkindern

Im Sand, im Matsch oder im Brei – Kleinkinder erkennen früh den Gestaltungswillen und wollen Spuren hinterlassen. Kreativität wird mit allen Sinnen gelebt und erlebt. Ganz nebenbei werden bei der kreativen Gestaltung motorische und kognitive Fähigkeiten gefördert sowie Gefühle und Umwelteindrücke verarbeitet. Kreativität fördert die Entwicklung unserer Kinder und eröffnet ihnen neue Wege und Möglichkeiten. Dieses kreative Potenzial, das in jedem Kind steckt, kann in der Krippe von Beginn an unterstützt werden.

Durch das Bereitstellen vielfältiger Materialien sowie eine anregende Umgebung erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihre Kreativität auszuleben und weiter zu entwickeln.

Im Seminar erhalten Sie theoretisches Wissen zur Kreativität im Kleinkindalter. Außerdem werden Sie selbst praktisch mit Farben experimentieren und verschiedene Techniken ausprobieren. Sie erhalten somit konkrete Impulse, die Sie im Krippenalltag umsetzten können.

- Welche Entwicklungsphasen der Kreativität durchlaufen Kinder bis drei Jahre?
- Welche Bedeutung hat Kreativität für die kindliche Entwicklung?
- Wie kann der Kreativbereich anregend gestaltet werden?
- Ist Kritzeln gleich Kunst? Wie können Sie die Thematik in Ihrer Einrichtung aufgreifen?
- Praktisches erproben verschiedener Techniken

	21.03.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-07
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 3 Jahren
Referentin	Sonja Sigl
Kosten	119,00 €

U3

Sinne

Impulse

Tipp Bitte Malkittel mitbringen.

Sprachförderung gestalten

Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe. Wer nicht mithalten kann, ist im Verlauf des Lebens mit zahlreichen Hürden konfrontiert. Durch die Förderung der Sprache im Kindesalter kann eine positiv verlaufende sprachliche Entwicklung begünstigt und Defiziten vorgebeugt werden. Dies gilt sowohl für Kinder mit Deutsch als Muttersprache, als auch einer anderen Erstsprache. Daher spielt Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen eine zentrale Rolle. Dies wurde auch von der Politik aufgegriffen und Sprachförderprogramme wie SPATZ und KOLIBRI oder die Sprach-Kita installiert, um Einrichtungen dabei zu unterstützen.

Im Seminar erhalten Sie einen theoretischen Einblick in die sprachliche Entwicklung von Kindern und, darauf aufbauend, praktische Impulse zur gezielten, aber auch alltagsintegrierten Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen. Dazu lernen Sie Spiele, Reime, Lieder sowie weitere konkrete Methoden kennen, die Sie direkt in Ihrem pädagogischen Alltag umsetzen können. Außerdem werden aktuelle Förderprogramme zur Sprachförderung des Landes Baden-Württemberg thematisiert.

- Wie verläuft die sprachliche Entwicklung von Kindern?
- Wann ist die Entwicklung verzögert und eine gezielte Förderung notwendig?
- Wie kann ich Sprachförderung in den Kindergartenalltag integrieren?
- Mit welchen Methoden kann ich gezielte Angebote zur Sprachförderung gestalten?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für die Durchführung von Sprachförderung?

Sprache

Impulse

23.03.2022
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2022-08
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 3 - 6 Jahren
Referentin	Sabine Zeller
Kosten	119,00 €

Wauwau, Muh und Mäh –
Kommunikation mit Kindern unter drei

Sprache gilt als das Tor zur Welt. Doch wie erreichen Kleinkinder dieses Tor, wenn Sie noch nicht über sprachliche Mittel verfügen? Besonders die sprachliche Bildung und Förderung von Kindern unter drei Jahren stellt hohe Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte. Durch früh beginnende sprachliche Anregungen, die die Sprachkompetenz und die Ausdruckfähigkeit der Kinder im Blick haben, kann diese Welt für Kinder erschlossen werden. Darüber hinaus gilt eine frühe Förderung der sprachlichen Entwicklung als wichtige Voraussetzung für einen späteren Bildungserfolg. Ganz nebenbei, fast automatisch -so scheint es- erlernen Kinder ihre Muttersprache. Dabei motiviert sie das Erlernen der Sprache an sich, aber auch der Dialog mit ihnen vertrauten Menschen. Wenn diese gemeinsam mit den Kindern sprechen, ihnen zuhören, positiv auf ihre Äußerungen reagieren, sie ermutigen, sich zu äußern und sich ernsthaft für ihre Themen interessieren, kann die Entwicklung der Sprache gefördert werden.

Im Seminar wird über einen theoretischen Input das Thema frühkindlicher Erst- und Zweitspracherwerb behandelt. Darüber hinaus werden Alltagssituationen in den Blick genommen, in denen es durch einen beziehungsvollen Dialog in bedeutsamen Situationen gelingen kann, die sprachliche Entwicklung von Krippenkindern zu begleiten und zu unterstützen.

- Wie kommunizieren Kleinkinder?
- Auf welche Art und Weise lernen Kinder ihre Muttersprache und eventuell eine Zweitsprache?
- Wie kann ich in Alltagssituationen die sprachliche Entwicklung von Krippenkindern fördern?
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um sprachliche Entwicklung zu ermöglichen?

	30.03.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-09
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 3 Jahren
Referentin	Sabine Zeller
Kosten	119,00 €

U3

Sprache

Impulse

Kleine Schätze –
Spielideen für zwischendurch

Die Gruppe wird unruhig, es ist noch ein bisschen Zeit - zu wenig um ein Angebot zu machen, zu viel zum Nichts-Tun. Sie merken, dass jetzt ein Input notwendig wäre, um die Gruppe bei Laune zu halten. Ein kleines Spiel oder eine Aufgabe, etwas, das mit wenig Aufwand und Material, das sowieso zur Verfügung steht, umgesetzt werden kann. Und Sie möchten nicht immer dasselbe Kreisspiel spielen. Und es sollte zum Status der Gruppe passen. Das Geschehen in einer Gruppe ist dynamisch. Es gibt Phasen des Kennenlernens, der Harmonie, aber auch solche, die von Konflikten geprägt sind. Je nachdem, wo sich die Gruppe gerade befindet, eignen sich verschiedene kleine Ideen, um das Gruppengeschehen zu unterstützen.

Im Seminar bekommen Sie einen Schatz an neuen Ideen, die mit wenig Aufwand zwischendurch umsetzbar sind. Gemeinsam füllen wir Ihre Schatzkiste, die Sie zu jedem Zeitpunkt öffnen können. Ob drinnen oder draußen, ob in einer großen Gruppe oder einer kleinen, für jede Gelegenheit ist etwas dabei.

- Welche Spiele eignen sich für zwischendurch?
- Wie schaffe ich es, eine unruhige Gruppe bei Laune zu halten?
- Was muss ich im Bezug auf die Dynamik in Gruppen wissen?
- Was kann ich drinnen und draußen schnell und einfach umsetzten?

Sinne

Impulse

05.04.2022
9 - 16.30 Uhr

Seminarnr.	2022-10
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	119,00 €

Upcycling-Kunstwerkstatt

Nicht wegwerfen, daraus kann man noch was machen: Bastelfreudige Kinder haben seit jeher ein ganz natürliches Verhältnis zum Upcycling, also dem Nutzen von Restmaterialien für neue Kreationen. Blechbüchsen, Draht, Pappen, Plastikflaschen, Plastikfolien, Fahrradschläuche, ... alles kann man irgendwie nochmal verwenden. Manchmal fehlen ihnen lediglich Techniken und Ideen, was man konkret mit Blechbüchse, Plastikflasche und Co machen kann und welches Werkzeug dafür nutzt.

In diesem Werkstatt-Seminar wollen wir erkunden, was mit heutigen Rest-Materialien alles möglich ist, welche Schneidetechniken und Verbindungstechniken dafür geeignet sind und welche ungewöhnlichen Gestaltungsideen es gibt. Sie nehmen eine Menge Ideen für Gestaltung mit den Kindern mit, außerdem Know-how über sinnvollen und sicheren Werkzeugeinsatz. Sie lernen neue Techniken und machen Erfahrungen mit gut geeignetem Werkzeug für Kinder.

- Wie können Sie Restmaterialien als “Baumaterial” nutzen?
- Welche kindgemäßen Verarbeitungstechniken eignen sich für Metalle und Plastik?
- Welche witzigen oder ästhetischen Skulpturen, Schmuckstücke oder Gebrauchsgegenstände lassen sich aus Abfall herstellen?
- Wie können Sie gemeinsam mit den Kindern über die Herstellung und Verschwendung von Materialien in unserer Konsumgesellschaft nachdenken?

	06.04.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-11
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 3 - 6 Jahren
Referent	Michael Fink
Kosten	125,00 € inkl. Materialkosten

Sinne

Impulse

Tipp Bitte Restematerial zum Bauen mitbringen.

Der Ruhe auf der Spur-
Grundlagen des Kinderyoga

Freizeitstress, Reizüberflutung und Leistungsdruck: Auch der Alltag von Kindern ist zunehmend belastend. Das kann zu Unruhe, Konzentrationsschwierigkeiten und Einschlafproblemen führen. Im Kindergartenalltag werden die Kinder dann als ungeduldig, unruhig und zappelig erlebt. Umso wichtiger ist es für Kinder, Momente der Entspannung und Stille zu schaffen und eine Balance zwischen Aktivität und Ruhe herzustellen. Ruherituale und gezielte kindgerechte Entspannungsübungen können Kinder dabei unterstützen, zu innerer Ausgeglichenheit zu kommen und neue Kraft und Energie zu schöpfen.

Sanfte Bewegungen, spielerische Meditations- und Atemübungen und ganz viel Spaß sind die zentralen Elemente des Kinderyogas. Dabei lernen die Kinder ihren Körper besser kennen und gelangen dadurch zu mehr Selbstbewusstsein und innerer Zufriedenheit.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten des Kinderyoga und entwickeln erste eigene Yoga-Angebote. Dabei probieren Sie verschiedene spielerische Methoden aus und bekommen Übungen an die Hand, die Kindern dabei helfen, zu innerer Ruhe zu kommen.

- Was bringt Kinder zur Ruhe?
- Wie erfahren Kinder Entspannung?
- Welche Entspannungsmethoden eignen sich für Kinder?
- Wie gestalte ich eine Yogaeinheit für Kinder?
- Was muss ich bei der Durchführung von Entspannungsübungen für Kinder beachten?

Tipp Bitte bequeme Kleidung; warme Socken, Decke, kleines Kissen und Sportmatte mitbringen.

Körper

Impulse

	26.04.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-14
Teilnehmer	max. 10
Arbeit mit	Kindern von 3 - 6 Jahren
Referentin	Anja-Brigitta Lucke
Kosten	165,00 €

Kinderyoga - Aufbauseminar

Raum für Entspannung und Ruhe ist für Kinder in unserer heutigen Zeit besonders wichtig. In Kindertageseinrichtungen können Kinder durch den gezielten Wechsel von Bewegung und Entspannung Ruhe erfahren, zu innerer Ausgeglichenheit finden und neue Kraft schöpfen. Die Anleitung von Yogaeinheiten kann mit wenig Sprache auskommen. So kann Yoga mit Kindern die Überwindung von Sprachbarrieren unterstützen und ein Ventil für innere Anspannung sein.

Vertiefen Sie in diesem Seminar die Grundlagen des Kinderyoga und lernen Sie, gezielte Yoga-Angebote für spezielle Bedarfe und Anlässe zu planen und durchzuführen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Körperbewusstsein sowie Atem- und Ruhetechniken gelegt. Durch einen vertieften Einblick in die Welt des Yoga erhalten Sie konkrete Anregungen, um gezielte Momente der Ruhe im Kindergartenalltag zu schaffen. Kommen Sie während des Seminars selbst in den Genuss, Ruhe und Entspannung zu erfahren und vom Alltag abzuschalten. Für den gemeinsamen Austausch und die Bearbeitung Ihrer konkreten Anliegen nehmen wir uns ausreichend Zeit.

- Wie kann ich gezielte Yogaeinheiten für besondere Situationen vorbereiten und durchführen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, mit speziellen Bedarfen der Kinder umzugehen?
- Welche Bewegungen und Atemspiele helfen Kindern sich zu entspannen?
- Wie kann ich im Kindergartenalltag gezielte Ruhemomente schaffen?
- Wie kann Yoga zur Überwindung von Sprachbarrieren beitragen?

	04.07.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-22
Teilnehmer	max. 10
Arbeit mit	Kindern von 3 - 6 Jahren
Referentin	Anja-Brigitta Lucke
Kosten	165,00 €

Körper

Impulse

Tipp Bitte bequeme Kleidung; warme Socken, Decke, kleines Kissen und Sportmatte mitbringen.

Bewegung fördert Entwicklung - Psychomotorik konkret

Bewegung, Wahrnehmung und kognitive Prozesse sind miteinander verzahnt. Das ist die Grundannahme der Psychomotorik. Wenn dies als Grundlage für Bewegungsangebote im pädagogischen Alltag gelebt wird, bieten diese zusätzlich die Möglichkeiten zur Förderung der gesamten Persönlichkeit der Kinder. Durch aktive Körper- und Bewegungserfahrungen erleben die Kinder Selbstwirksamkeit und stärken ihre Persönlichkeit und ihr Selbstkonzept. Um dies zu ermöglichen, ist die Rolle der pädagogischen Fachkraft entscheidend. Diese gestaltet eine motivierende Umgebung, stellt Materialien zur Verfügung und begegnet den Kindern mit Wertschätzung.

Im Seminar erfahren Sie, was dies konkret bedeutet. Zentrale Begriffe der Psychomotorik und methodisch-didaktische Prinzipien werden aus der Praxis heraus abgeleitet. Neben interessanten theoretischen Inhalten zur Psychomotorik haben Sie über das spielerische Selbsterleben die Möglichkeit, selbst ganzheitliche Erfahrungen zu machen und zu reflektieren. Sie werden dabei spüren, welchen Spaß diese Arbeit nicht nur den Kindern macht. Sie lernen konkrete Anregungen zur Gestaltung von Spiel- und Bewegungserfahrungen kennen, die Sie direkt im pädagogischen Alltag umsetzen können.

- Was verbirgt sich hinter dem Konzept der Psychomotorik?
- Welche Bedeutung hat Bewegung für die Entwicklung der Kinder?
- Wie können Sie Bewegung in Ihren pädagogischen Alltag bringen?
- Welche praktischen Spiel- und Bewegungserfahrungen können Sie in Ihrem pädagogischen Alltag integrieren?
- Welche Rolle spielen Sie als pädagogische Fachkraft dabei?

Tipp Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe und eine Decke mitbringen.

Körper

Impulse

	05.05.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-15
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 3 - 14 Jahren
Referent	Jürgen Schindler
Kosten	119,00 €

Sing- und Klinggeschichten

Singen ist das Tor zur Musik und die natürlichste Art, selbst Musik zu machen. Gemeinsames Singen oder Musizieren öffnet die Ohren auch für vieles andere, es sensibilisiert für die leisen Töne und die Zwischentöne des Lebens. Singen sollte also wie ein „Ritual" zu jedem Tag gehören. Gemeinsam mit Kindern zu tanzen, singen und musizieren macht viel Freude und fördert die Entwicklung der Kinder. Es stellt aber auch eine Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte dar.

Das Seminar beschäftigt sich daher mit dem Aufbau und der Gestaltung von musikalischen Einheiten, dem Aussuchen geeigneter Lieder und Verse sowie deren Einführung. Neben der Theorie wird vor allem viel gesungen und gespielt.

- Welche Möglichkeiten des Musizierens im Kita-Alltag gibt es?
- Welche Prinzipien sind im Umgang mit der Stimme zu beachten?
- Wie können Lieder zu einem emotionalen Ausdruck von Klang und Geräusch werden?
- Welche Knackpunkte gilt es, beim Musizieren mit einer Kindergruppe zu beachten?

	17.05.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	2022-18
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	Kindern von 0 - 6 Jahren
Referentin	Hedwig Scham
Kosten	119,00 €

U3

Sprache

Impulse

Kooperation erleben -
Erlebnispädagogik mit Kindern

Raus in die Natur, rein in das gemeinsame Erleben. Mit dem geeigneten Material und einem Blumenstrauß an verschiedenen Aufgaben, wird der Naturtag zur Quelle der Förderung wichtiger Kompetenzen, die im Alltag notwendig sind. Im gemeinsamen Tun, erkennen und verstehen die Kinder und Jugendlichen Elemente des sozialen Miteinanders, aber auch über sich selbst. Dadurch werden soziale Fähigkeiten, kreatives Handeln und Selbstkenntnis gefördert.

Im Seminar erleben Sie selbst verschiedene Aufgaben und erfahren, was es heißt gemeinsam als Gruppe einen Ozean zu überwinden oder einen Gegenstand zu transportieren. Diese Erfahrungen werden gemeinsam reflektiert und Sie erhalten Tipps, wie sie die Aufgabe auf Ihre Altersgruppe abgestimmt durchführen und begleiten können. Neben den praktischen Impulsen für Ihren pädagogischen Alltag stehen Spaß und das Erlebnis in der Natur im Vordergrund des Seminars.

- Wie können Kinder und Jugendliche mit Spaß soziale Kompetenzen erweitern?
- Wie kann ich als pädagogische Fachkraft erlebnispädagogische Aufgaben motivierend anleiten?
- Welche Varianten eigenen sich für unterschiedliche Altersgruppen?
- Worauf muss ich bei der Durchführung kooperationsfördernder Aufgaben achten?
- Wie kann ich die Durchführung mit der Gruppe reflektieren?

Gefühl & Mitgefühl

Impulse

	22.06.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	**2022-20**
Teilnehmer	max. 14
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referentin	Stefanie Groos
Kosten	119,00 €

Intuition als Grundlage gelingender Kommunikation

Wir Menschen sind emotionale Wesen. Die Grundlage für Konflikte liegt oft im emotional-zwischenmenschlichen Bereich. In Kindertageseinrichtungen sind Sie mit unterschiedlichen Gesprächspartnern konfrontiert. Herausfordernde Gesprächssituationen sind daher keine Seltenheit. Die Interpretation von Worten, Mimik, Gestik und Handlungsmustern birgt Potenzial für Missverständnisse, die dann zu konflikthafen Situationen führen können. Emotionen, Befindlichkeiten und eigene Muster sind von außen oftmals nicht ersichtlich und wahrnehmbar. Und so lebt jeder Mensch in „seiner eigenen Welt", mit seinen eigenen verletzlichen Themen und damit zusammenhängenden Mustern.

In diesem Seminar geht es um das Bewusstsein im Umgang mit der eigenen, intuitiven Kommunikation. Sie werden der Frage auf den Grund gehen, wie Sie die Schleife durchbrechen, wenn sich in Gesprächssituationen ein Konflikt anbahnt. Sie erfahren, wie Sie Ihrem Gegenüber offen, wertfrei und gelassen entgegentreten, ohne durch Zielvorgaben und Erwartungshaltungen eingeschränkt zu sein. Außerdem werden konkrete Lösungsansätze sowie neue Handlungsmuster aufgezeigt, die Sie in Konfliktsituationen mit Eltern, aber auch Kolleg*innen oder im privaten Bereich umsetzen können.

- Was sind Ursachen für konflikthafte Kommunikation?
- Was versteht man unter Intuition?
- Welche eigenen Themen und Muster beeinflussen mein Handeln in Gesprächen und Konflikten?
- Wie kann ich meinem Gegenüber offen, wertfrei und gelassen entgegentreten?
- Wie kann ich Gespräche gelingend gestalten?

	04.10.2021 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	**2021-19**
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referent	Sirima Miller
Kosten	119,00 €

Team & Leitung

Teamsitzungen effektiv gestalten

„Jetzt hatten wir wieder keine Zeit…". Organisatorische Absprachen, das anstehende Sommerfest, Besprechungen einzelner Kinder, Vorbereitung von Elterngesprächen, Änderungen im Tagesablauf, Konflikte. In Teamsitzungen werden vielfältige Themen besprochen, und häufig kommen wichtige Punkte zu kurz, da die Zeit begrenzt ist. Mit guter Vorbereitung, geeigneten Methoden und klarer Moderation können Sie Teamsitzungen effektiv gestalten. So bleibt ausreichend Zeit für die wichtigen Themen. Es muss auch nicht immer eine große Sitzung im gesamten Team sein.

Alternative Formen der Zusammenarbeit erleichtern Absprachen und die gemeinsame Arbeit an pädagogischen Themen.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über Möglichkeiten zur Gestaltung von Teamsitzungen und weiteren Formen des Austauschs in Ihrer Einrichtung. Sie erhalten konkrete Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten an die Hand, die Zusammenarbeit in Ihrem Team zu erleichtern. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Implementierung in der Praxis gelegt.

- Wie können Sie die Zusammenarbeit und den Austausch im Team effektiv gestalten?
- Welche Methoden eignen sich für strukturierte Teamsitzungen?
- Wie werden alle Mitarbeiter*innen in die gemeinsame Zusammenarbeit einbezogen?
- Welche alternativen Formen der Zusammenarbeit gibt es?
- Wie dokumentieren Sie die Ergebnisse, um diese für die weitere Arbeit zu nutzen?

Team & Leitung

	16.03.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	**2022-06**
Teilnehmer	max. 20
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referentin	Melanie Plavotic
Kosten	119,00 €

Krisen, Chaos & andere Katastrophen
Wege zu mehr Gelassenheit

Herausfordernde Situationen mit Kindern, Kollegen und Eltern gehören zum pädagogischen Arbeitsalltag. Es ist immer „viel los“ und oft gibt es Momente, die wir als „beunruhigend“ empfinden, die uns unter Stress setzen. Gesellschaftliche Krisen wirken durch die Medien unmittelbar in unseren Arbeitsalltag hinein, und oft erleben wir uns angesichts ihrer Komplexität und Dimensionen ratlos und überfordert.

Gemeinsam wollen wir uns in diesem Workshop Klarheit über unseren Umgang mit Stress und Krisen verschaffen. Durch praktische Übungen zu Stille und Selbstwahrnehmung entwickeln Sie einen Zugang zu innerer Ruhe und Gelassenheit. Das Seminar zeigt auf, wie Achtsamkeit nachhaltig dazu beitragen kann, die Anforderungen des Arbeitsalltags auszubalancieren und die eigene Gesundheit zu erhalten.

Wechseln Sie die Perspektive und werden Sie durch bewusstes Innehalten zum „Fels in der Brandung“ der Herausforderungen des Alltags!

- Welche Bedeutung hat Stress für meine Gesundheit?
- Welche Faktoren stärken mich im Umgang mit Stress und Anspannung?
- Wie kann ein dauerhaftes Gefühl des „In-Sich-Ruhens“ und der Standfestigkeit entstehen?
- Wie kann ich Ängste, Aggression und Krisen gelassen meistern?

	16.05.2022 9 - 16.30 Uhr
Seminarnr.	**2022-17**
Teilnehmer	max. 10
Arbeit mit	allen Altersgruppen
Referentin	Anja-Brigitta Lucke
Kosten	165,00 €

Team & Leitung

Tipp Bitte bequeme Kleidung; warme Socken, Decke, kleines Kissen und Sportmatte mitbringen.

Weitere Angebote des IQB

Das Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung (IQB), gegründet mit Prof. Dr. Norbert Huppertz, bietet neben Fort- und Weiterbildungen von pädagogischen Fachkräften auch Beratung, Prozessbegleitung und die Implementierung von Qualitätssystemen in Kindertageseinrichtungen an. Das gemeinnützige IQB der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten setzt sich für die Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie für die fachlich-konzeptionelle Weiterentwicklung von pädagogischen Einrichtungen ein.

Mit dem IQB leistet die Stiftung einen nachhaltigen Beitrag zur Schaffung, Sicherung und Verbesserung hochwertiger und familienorientierter Angebote der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Einrichtungs- und Prozessbegleitung

- Das IQB begleitet und berät Einrichtungen im Rahmen einer Organisationsentwicklung.
- Das IQB unterstützt Einrichtungen bei der Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen.

Zertifizierung und Gütesiegel

- Mit einem kompetenzzentrierten Prüfverfahren begleitet und berät das IQB Einrichtungen in Bezug auf die Qualitätsentwicklung.
- Nach erfolgreicher Prüfung wird das „Gütesiegel für Qualität in der Bildung nach dem Orientierungsplan“ (Orientierungsplan-Siegel) vergeben.

Fachberatung für Einrichtungen und Träger

- Das IQB berät pädagogische Einrichtungen und deren Träger in Bezug auf Qualitätsentwicklung, die fachliche Weiterentwicklung, die Struktur-, Personal- und Organisationsentwicklung.
- Die Aufgeben und Leistungen der Fachberatung können einrichtungsspezifisch, trägersprezifisch, aber auch übergreifend sein.
- Das IQB ist als externe Einrichtung ein verlässlicher Ansprechpartner und bietet bedarfsorientierte, unabhängige und flexible Beratung.
- Es bringt externe Sichtweisen und Expertisen sowie fachliche und rechtliche Kompetenz ein.

IQB gegr. mit Prof. Huppertz
Ausgezeichnete Einrichtung
Gütesiegel für Qualität in der Bildung
Nach dem Orientierungsplan

Unsere Dozent*innen

Prof. Dr. Norbert Huppertz,
Studium der Philosophie, Erziehungswissenschaft und Klassischen Philologie an der Universität Freiburg. Förderung durch die Begabtenstiftung des Cusanuswerkes. Über seine Dissertation ist er Enkelschüler von Edmund Husserl.
Seit 1972 ist er Professor für Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik und Elementarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Als Professor (emeritus) ist er in Forschung und Lehre sowie umfassender Vortragstätigkeit aktiv.

Professor Huppertz ist Gründungsprofessor des Instituts für Qualitätsentwicklung in der Bildung.

Jessica Erz,
B.A. Sozialpädagogin und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, studierte an der DHBW Villingen-Schwenningen mit dem Schwerpunkt Netzwerk- und Sozialraumarbeit. Im Rahmen Ihrer Bachelorarbeit beschäftigte sie sich mit dem Medienkonsum und dem Erwerb von Medienkompetenz von Jugendlichen. Seit 2016 ist sie bei der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten. Jessica Erz arbeitet seit Oktober 2019 in der Schulsozialarbeit, als Projektassistentin und im Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung (IQB).

Michael Fink,
Kunstpädagoge, ist als Berater und Dozent in der Weiterbildung von Erzieher*innen und Lehrer*innen tätig sowie Autor pädagogischer Fachbücher. Besonders interessiert ihn in seiner Arbeit immer wieder der kreativ-künstlerische Bereich. Es fasziniert ihn, wie intensiv Kinder lernen, wenn sie sich mit gestalterischen Aufgaben auseinandersetzen.

Unsere Dozent*innen

Svenja Fugmann,
Leiterin der Ökostation Freiburg, das Zentrum für Umweltbildung und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Seit 2011 arbeitet Sie dort als Umweltpädagogin. Im „grünen Klassenzimmer“ entdeckt sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen die Geheimnisse der Natur und macht sie fit für praktischen Umwelt- und Klimaschutz. Sie koordiniert die „Freiburger Forschungsräume“, das Qualifizierungskonzept für naturwissenschaftliche Bildung verknüpft mit sprachlicher Bildung.

Stefanie Groos,
Diplom-Biologin, zertifizierte psychologische Beraterin und Coach, NLP Practicioner, Hochseiltrainerin, Entspannungs- und Gesundheitstrainerin, leitet den Freiburger Waldseilgarten und ist Inhaberin von Stefanie Groos Training und Coaching. Sie führt Teamtrainings, Coaching und Prozessbegleitungen für unterschiedliche Zielgruppen durch. Ihre Schwerpunkte liegen dabei auf Indoor- und Outdoortrainings, Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheit und Work-Life-Balance. Außerdem bildet Sie Trainer*innen aus und bietet Train the Trainer Seminare an.

Sandra Jestand,
Erzieherin, Heilpädagogin, Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialwesen und Fachkraft für Kinder unter 3 Jahren. Sie hat sowohl mit Kindern im Alter von 1-6 Jahren in verschiedenen Kindergärten gearbeitet, als auch mit Jugendlichen in einer Schule für schwerst-mehrfachbehinderte Menschen. Neben ihrer langjährigen Tätigkeit als Kita-Leiterin begleitet und unterrichtet sie angehende Erzieher*innen bei der Schulfremdenprüfung und ist als Dozentin in verschiedenen Bereichen der Erwachsenenbildung tätig.

Unsere Dozent*innen

Susann Köstermenke,
Heilpädagogin, hat Berufserfahrung in Kindertagesstätten und weiteren Einrichtungen mit entwicklungsverzögerten Kindern und Jugendlichen, in der Lernförderung und -therapie sowie der Alphabetisierung für Erwachsene. Nach einer Familienpause machte sie sich selbstständig und eröffnete eine eigene mobile Heilpädagogische Praxis für Kinder und Jugendliche und deren Familien.

Anja-Brigitta Lucke,
Kulturwissenschaftlerin, studierte an der Universität Lüneburg. Bis 2009 hatte sie eine leitende Managementposition in einem internationalen Kulturbetrieb inne. Sie absolvierte eine Weiterbildung zur Mediatorin, Prozessbegleiterin, Interkulturellen Trainerin und zum Coach sowie im Bereich Gesundheitsförderung und Stressmanagement (Kinderyoga, Svastha Yoga und Yoga-Therapie). Sie arbeitet als Prozessbegleiterin mit Kindergärten, Schulen, Schulämtern und Bildungseinrichtungen zusammen.

Sirima Miller,
Jugend- und Heimerzieherin, Kommunikationstrainerin, Deeskalationstrainerin. Sie arbeitete in einer Kinder- und Jugendpsychatrie sowie einer JVA. In einer eigenen Praxis bietet Frau Miller psychologische Beratung, führt Coachings für Führungskräfte durch und gibt Seminare zu den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement, Achtsamkeit, Resilienz sowie die Pflege des eigenen Energiehaushalts. Seit 2015 ist sie außerdem in Teilzeit beim Landratsamt Biberach angestellt.

Unsere Dozent*innen

Melanie Plavotic,
Staatlich anerkannte Erzieherin, Sozialfachwirtin und Montessoripädagogin. Seit 2016 ist sie als Leitung der KinderVillen Villingen und Niedereschach bei der Stiftung Lernen Fördern Arbeiten im Tochterunternehmen Kita PROfil gGmbH tätig. Sie ist in der Ausbildung zur Montessori-Dozentin tätig und führt Informationsveranstaltungen für an der Montessori-Pädagogik Interessierte durch.

Hedwig Scham,
Staatlich anerkannte Erzieherin und Musikmentorin der Stiftung „Singen mit Kindern". Berufsbegleitend absolviert Sie das Studium der Bildungswissenschaft. Sie begleitet und unterrichtet bei der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten angehende Erzieher*innen und ist seit 2015 als Dozentin für Fortbildungen und Inhouse-Seminare im Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung tätig.

Jürgen Schindler,
Dipl.-Sportlehrer, Psychomotoriker, 1. Vorsitzender der Psychomotorik-Vereine München e.V. und Gröbenzell e.V.
Seit 1988 hat er Praxiserfahrung mit integrativen Psychomotorik-Gruppen der Altersstufen 2 – 18 Jahre und mit Erwachsenen. Desweiteren übt er Lehrtätigkeiten in Kitas, Schulen (Fach-) Akademien und Universitäten in Deutschland, Österreich und Italien aus.

Unsere Dozent*innen

Simon Schneider,
Sozialpädagoge B.A., staatlich anerkannter Erzieher, duales Studium an der DHBW in Villingen-Schwenningen sowie beim Jugend- und Versorgungsamt Rottweil mit dem Schwerpunkt Kinder-und Jugendhilfe. Er war bislang vier Jahre in einer Sozialpädagogischen Intensivhilfe sowie nach dem Studium zwei Jahre beim Jugend- und Versorgungsamt Rottweil im Rahmen des Kinderschutzes sowie Hilfen zur Erziehung tätig. Seit 2019 leitet er bei der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten das Projekt Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit am Standort Oberndorf a.N.

Sonja Sigl,
Bachelor Soziale Arbeit, staatlich anerkannte Erzieherin, 2012 erfolgte die Zertifizierung zur Sozialmanagerin (FH) an der Fachhochschule Erding sowie 2015 die Qualifizierung zur Fachkraft für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Sie ist als Koordinatorin und Dozentin in verschiedenen Bereichen der Erwachsenenbildung tätig.

Corina Stollbert,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin/Beraterin (hsi Heidelberg), Sexualpädagogin.
Sie hat langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Settings der Einzel-, Paar- und Familienberatung und -therapie, sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, der sexualpädagogischen Präventionsarbeit und der Schulsozialarbeit. Seit einigen Jahren ist sie zudem Dozentin an der DHBW Villingen-Schwenningen zu den Themen Sexualpädagogik, Familientherapie und Selbsterfahrung.

Unsere Dozent*innen

Angela Zachara,
staatlich anerkannte Erzieherin, Montessoripädagogin, Referentin für Datenschutz, Ausbildereignungsprüfung der IHK, Fachwirtin für Kindertageseinrichtungen und Sozialwirtin (FH). Langjährige Berufserfahrung als Pädagogin im außerschulischen Kinder- und Jugendbereich. Ab 2012 Trägervertreterin freier Träger von Kindertageseinrichtungen und Fachberatung. Seit 2018 Dozentin für Sonderpädagogik in der Ausbildung für Logopäd*innen und in der Qualifizierung und Nachqualifizierung von Fachkräften im Kita-Bereich.

Sabine Zeller,
Magister Erziehungswissenschaft und Germanistik an der Universität Freiburg, seit 1999 arbeitet sie als Fortbilderin und Referentin für soziale Einrichtungen. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Elementarpädagogik mit den Themenbereichen Konzeptionsentwicklung und Coaching, sowie die Fortbildung der Fachkräfte zum Thema alltagsintegrierte Sprachförderung. Sie hat eine Zusatzqualifikation als NLP-Master. Seit 2007 ist sie als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg tätig.

Notizen

Anmeldung und Kontakt

So melden Sie sich an
Online unter: www.institut-lfa.org oder mit dem Anmeldeformular auf der nächsten Seite per E-Mail, Fax oder Post.

Anmeldeschluss
Ist jeweils 14 Tage vor dem Seminar.

Abmeldung
Sollten Sie nicht am Seminar teilnehmen können, nennen Sie uns eine*n Ersatzteilnehmer*in. Wenn dies nicht möglich ist, stornieren Sie die Anmeldung bitte schriftlich. Beachten Sie dazu unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unsere Seminarräume
- Benediktinerring 8,
  78050 Villingen-Schwenningen
- Benediktinerring 9,
  78050 Villingen-Schwenningen

Den genauen Seminarort erhalten Sie mit der Einladung rechtzeitig vor dem Seminar per E-Mail.

In den Seminarkosten enthalten sind:
- Seminarunterlagen
- Getränke und Pausensnacks

Ihre Ansprechpartnerin ist
Jessica Erz
Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung

Predigerstraße 52
78628 Rottweil
Tel.: 07721 / 84 47 - 444
Fax: 0741 / 942587 - 444
Mail: institut@lfa.org
www.institut-lfa.org

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anmeldeweg: Anmeldungen sind online unter www.institut-lfa.org, postalisch, telefonisch oder per Fax möglich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die AGB an. Abweichungen von diesen Teilnahmebedingungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung (IQB).

Anmeldebestätigung: Um die Veranstaltung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn in der gewünschten Veranstaltung noch Plätze frei sind. Innerhalb von 14 Kalendertagen nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung.
Spätestens eine Kalenderwoche vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Einladung mit weitergehenden Informationen.

Zahlungsbedingungen: Der Rechnungsstellung erfolgt nach absolviertem Seminar. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig.

Rücktritt und Kündigung: Sollten Sie, nachdem Sie sich bei einer Veranstaltung angemeldet haben, nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Können Sie keinen Ersatzteilnehmer benennen, bitten wir um eine schriftliche Stornierung (per E-Mail oder postalisch). Bei Rücktritt von bereits vereinbarten Teilnahmen werden folgende Kosten fällig:

- bis zu 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden;
- bis zu 7 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt;
- bei später eingehenden Stornierungen bzw. bei nicht stornierten Buchungen ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.

Maßgebend ist jeweils der Eingang der schriftlichen Absage beim IQB.

Absage/Änderungen von Veranstaltungen: Das IQB behält sich vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt abzusagen. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, erhalten Sie bereits gezahlte Beträge vollständig zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.
Weiterhin behält sich das IQB vor Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder online durchzuführen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Dozenten/der Dozentin möglich sein.
Sie werden über Absagen/Änderungen umgehend informiert.

Kosten: Die in den Veranstaltungsangeboten angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und -snacks und schriftliche Materialien für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer getragen. Buchungen für Übernachtung erfolgen durch die Teilnehmenden. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

Haftung: Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens des IQB oder deren beauftragten Personen beruht.

Datenschutz: Die personenbezogenen Daten (Vorname, Name, E-Mail Adresse, Anschrift), die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, werden ausschließlich zur Abwicklung der Veranstaltung auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Die Verwendung umfasst auch die Weiterleitung der Daten an Dritte. Die Weitergabe an unberechtigte Dritte findet nicht statt.

Sie stimmen der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten zur Abwicklung der Veranstaltung ausdrücklich zu und erklären sich damit einverstanden, dass Ihr Name sowie die Privat- und Firmenanschrift in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden. Die gespeicherten persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).
Die Übersendung der Teilnahmebestätigung und weiteren Informationen kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.
Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen auf unserer Website (https://www.lfa.org/datenschutz/).

Ihre Rechte
Der Verwendung Ihrer Daten zur Zusendung von Hinweisen zu weiteren IQB-Veranstaltungen können Sie jederzeit widersprechen. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht. Sie sind berechtigt, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie können Ihre Daten berichtigen, sperren oder löschen lassen.

Gerichtsstand ist Rottweil.

Anmeldeformular

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten, Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung, Predigerstraße 52, 78628 Rottweil; institut@lfa.org oder per Fax: 0741/942587-444

❍ Fachkraft Kleinkindpädagogik
❍ Schwerpunktseminar Inklusion

Aktuelle Themen
❍ Nähe trotz Distanz - Vermittlung sozial-emotionaler Werte
❍ Kita Apps - Login! - digitaler Werkzeugkoffer
❍ Faszination Medienhelden
❍ Damokratie beginnt in der Kita

Herausforderungen des Alltags meistern
❍ Pädagogische Grundlagen für die Schulbetreuung
❍ Ich zeig dir meine Welt - Entwicklungsphänomen Autismus
❍ Nah dran - Eltern im Krippenalltag
❍ Was wir teilen - Werte und religiöse Identität leben
❍ Beißen, Kratzen, Schlagen - Entwicklungsphänomene
❍ Grundlagen der systemischen Arbeit
❍ Das Kind im Blick - Beobachtung und Dokumentation
❍ Alle an Bord?! - Inklusion in der Kita leben
❍ Entwicklungsverzögerung - Tipps für Fachkräfte
❍ Pssst...! - Über Tabuthemen sprechen
❍ Augen auf! - Kindeswohlgefährdung erkennen
❍ Mein Tempo! - Einführung in die Pikler-Pädagogik

Impulse
❍ Wie Kinder lernen - Jahresthema vs. Projektorientierung
❍ Kritzeln, kleckern, klecksen - kreativ mit Krippenkindern
❍ Sprachförderung gestalten
❍ Wauwau, Muh und Mäh – Kommunikation mit Kindern unter drei Jahren
❍ Kleine Schätze - Spielideen für Zwischendurch
❍ Upcycling-Kunstwerkstatt
❍ Der Ruhe auf der Spur - Grundlagen des Kinderyoga
❍ Kinderyoga - Aufbaukurs
❍ Bewegung fördert Entwicklung - Psychomotorik konkret
❍ Sing- und Klinggeschichten
❍ Kooperation erleben - Erlebnispädagogik mit Kindern

Team & Leitung
❍ Kommunikation
❍ Teamsitzungen effektiv gestalten
❍ Krisen, Chaos & andere Katastrophen - Wege zu mehr Gelassenheit

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name der Einrichtung _____

Name Teilnehmer*in _____

Rechnungsadresse _____
(an diese Adresse wird die Rechnung versandt, bitte achten Sie auf Richtigkeit) _____

E-Mail _____
(an diese E-Mail Adresse werden die Anmeldebestätigung und Einladung versendet)

Telefonnummer _____

Bemerkungen _____
(z.B. Gutschein, Anmeldebestätigung und Einladung per Post,...) _____

Name, Vorname _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte ankreuzen:

Ich arbeite mit Kindern
❍ von 0–3 Jahren
❍ von 3–6 Jahren
❍ von 6–14 Jahren

❍ Ich habe die AGB gelesen und akzeptiere diese.

❍ Ich habe die in den AGB aufgeführten Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen und bin mit der Geltung einverstanden. Mit der Erhebung/Speicherung meiner Daten zur Bearbeitung der Anfrage/Anmeldung bin ich einverstanden.

❍ Ja, ich möchte aktuelle Infos zu Seminaren und Fachtexten per E-Mail erhalten

Mitglied im

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Gefördert durch

Jugend – und Berufshilfe e.V.

PE STIFTUNG

Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung

Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten
Predigerstraße 52, 78628 Rottweil

Vorstand: Tamer Öteles (Vorsitzender), Michael Sauter

CERTQUA
Qualitätsmanagement
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger nach AZAV

Bildrechte: IQB, Adobe Stock, Waldseilgarten Freiburg, Dozent*innen des IQB

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.institut-lfa.org

ClimatePartner
wir drucken klimaneutral